Hotel New York in Rotterdam

Schlagwörter: Hotel, Restaurant, Anlegestelle, Verwaltungsgebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Rotterdam
Provinz(en): Zuid-Holland
Bundesland:



Hotel New York in Rotterdam (2026)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer

Das Hotel New York gehört zu den bekanntesten historischen Gebäuden Rotterdams. Es befindet sich an der Spitze der Wilhelminapier im Stadtteil Kop van Zuid und ist eng mit der Geschichte der transatlantischen Schifffahrt und der europäischen Auswanderung nach Nordamerika verbunden. Das Gebäude wurde ab 1901 als Hauptsitz der Reederei Holland America Line (Holland-Amerika Lijn; HAL) errichtet und bis 1917 mehrfach erweitert. Von hier aus wurden die Schiffsverbindungen zwischen Rotterdam und New York organisiert, die für Hunderttausende europäische Auswanderer den Weg in die Vereinigten Staaten eröffneten. Insgesamt transportierte die Reederei im Laufe ihrer Geschichte nahezu zwei Millionen Menschen über den Atlantik. Das Gebäude diente dabei nicht nur als Verwaltungssitz, sondern teilweise auch als Unterkunft und Anlaufstelle für Auswanderer unmittelbar vor ihrer Abreise.

Bekannt ist, dass Rotterdam in den 1930er Jahren eine wichtige Fluchtroute für Verfolgte aus Deutschland war. Viele jüdische Flüchtlinge, Intellektuelle, Künstler und Wissenschaftler reisten mit der Bahn aus Deutschland an und bestiegen von Rotterdam aus Schiffe nach Großbritannien, in die USA oder nach Südamerika. Die Holland-Amerika-Linie gehörte dabei zu den wichtigsten Reedereien.

Albert Einstein nutzte mehrfach die Holland-Amerika-Linie zwischen Rotterdam und New York. Seine berühmte Überfahrt erfolgte bereits 1921 und damit vor der NS-Zeit, doch zeigt sie die Bedeutung der Route für Wissenschaftler und Intellektuelle. Historisch gesichert ist die allgemeine Rolle des Gebäudes als Sammel- und Transitpunkt für zahllose Emigranten aus Deutschland. Das heutige Hotel New York erinnert deshalb auch an die vielen Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen von dort aus Europa verließen. Zwischen 1880 und 1925 waren es bereits nahezu eine Million Auswanderer; auch in den 1930er Jahren blieb die Wilhelminapier ein wichtiger Ausgangspunkt transatlantischer Flucht- und Emigrationswege.

Nachdem die Bedeutung der klassischen Transatlantiklinien infolge des Luftverkehrs stark zurückgegangen war, verlegte die Holland Amerika Linie ihren Hauptsitz 1977 nach Seattle. Das Gebäude verlor seine ursprüngliche Funktion und stand in den

1980er Jahren weitgehend leer. Obwohl große Teile Rotterdams während des deutschen Luftangriffs vom Mai 1940 zerstört wurden, überstand das ehemalige Reedereigebäude die Kriegsereignisse weitgehend unbeschadet. Dadurch zählt es heute zu den wenigen erhaltenen Großbauten aus der Vorkriegszeit in der Stadt. Nach umfangreichen Restaurierungs- und Umbauarbeiten wurde es 1993 als Hotel New York eröffnet und steht seit 2000 unter Denkmalschutz.

Architektonisch stellt das Gebäude ein bemerkenswertes Beispiel der niederländischen Jugendstilarchitektur des frühen 20. Jahrhunderts dar. Die Architekten J. Müller und Droogleever Fortuyn schufen einen repräsentativen Verwaltungsbau, dessen Erscheinungsbild maritime Motive mit Elementen des Jugendstils verbindet. Charakteristisch sind die markante Backsteinfassade, die asymmetrische Gliederung des Baukörpers, dekorative Natursteinornamente sowie die beiden weithin sichtbaren Ecktürme. Besonders auffällig ist die plastische Ausgestaltung der Fassaden mit Symbolen der Schifffahrt, darunter Anker-, Wellen- und Schiffsmotive, die die Bedeutung der Reederei als Tor zur Neuen Welt unterstreichen. Die Erweiterungen von 1917 verliehen dem Gebäude weitgehend seine heutige Gestalt.

Im Inneren sind zahlreiche historische Details erhalten geblieben. Ehemalige Direktionsräume, Holzvertäfelungen, Bleiglasfenster und maritime Erinnerungsstücke verweisen auf die Vergangenheit als Reedereizentrale. Die heutige Nutzung als Hotel und Restaurant greift diese Geschichte auf; viele Räume sind mit Fotografien, Schiffsmodellen und Objekten aus der Zeit der Atlantiküberfahrten ausgestattet. Dadurch fungiert das Hotel nicht nur als Beherbergungsbetrieb, sondern zugleich als Erinnerungsort an die Auswanderungsgeschichte Rotterdams und die große Epoche der transatlantischen Passagierschifffahrt.

Heute bildet das Hotel New York einen markanten architektonischen Kontrast zu den modernen Hochhäusern der Wilhelminapier. Als eines der bedeutendsten erhaltenen historischen Bauwerke im Rotterdamer Hafen verbindet es die maritime Vergangenheit der Stadt mit der modernen Entwicklung des ehemaligen Hafenareals Kop van Zuid und gilt als eines der wichtigsten Identifikationssymbole Rotterdams.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2026)

Internet

de.wikipedia.org: Holland-America Line (abgerufen 25.06.2026)
de.wikipedia.org: Hotel New York (abgerufen 25.06.2026)
www.compgen.de: Passagierlisten der Holland-Amerika-Linie (abgerufen 25.06.2026)

Hotel New York in Rotterdam

Schlagwörter: Hotel, Restaurant, Anlegestelle, Verwaltungsgebäude
Ort: Rotterdam / Niederlande
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1901 bis 1917
Koordinate WGS84: 51° 54 14,91 N: 4° 29 4,47 O / 51,90414°N: 4,48458°O
Koordinate UTM: 31.602.131,74 m: 5.751.418,21 m
Koordinate Gauss/Krüger: 1.602.182,60 m: 5.753.280,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Hotel New York in Rotterdam“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360299 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**









